

PRESSEINFORMATION

Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Gütersloh und in der Stadt Gütersloh

Wohnimmobilien weiterhin stark nachgefragt

Die Anzahl der verkauften Immobilien hat im 1. Halbjahr 2026 im Kreis Gütersloh gegenüber dem Vorjahreszeitraum erneut zugenommen. Die Gesamtzahl der Kaufverträge stieg auf 1.451 Fälle, dies entspricht einem Plus von 2,5%. Der Geldumsatz steigerte sich um 4,5 %, auf 403 Mio. Euro.

Im Bereich der Bestandsimmobilien ist die Anzahl von veräußerten Ein- und Zweifamilienhäusern um 5% gestiegen. Der Geldumsatz steigerte sich sogar um 8,5 %. Noch deutlicher stieg die Anzahl von verkauften, älteren Eigentumswohnungen. Das Plus betrug hier 13 %. Der Geldumsatz legte gar um 18 % zu.

Den starken Zahlen für Bestandsimmobilien, stehen die sinkenden Zahlen bei Neubauten und Bauplätzen gegenüber. So war bei den Verkaufszahlen von Bauflächen für den individuellen Wohnungsbau ein Minus von 30% zu verzeichnen. Der Geldumsatz fiel mit einem Minus von 28 % in einer ähnlichen Größenordnung. Auch die Verkaufszahlen von Neubau-Eigentumswohnungen sanken um 8%.

Der Geschäftsstellenleiter des Gutachterausschusses für Grundstückswerte Stefan Reinsch erläutert: „Da die Neubaukosten auf einem hohen Niveau liegen, weichen viele Interessenten auf Bestandsbauten aus. Insbesondere der Kauf einer Eigentumswohnung stellt die günstigste Möglichkeit dar, Wohneigentum zu erwerben. Es bleibt abzuwarten, inwieweit die im dritten Quartal nochmals gestiegenen Bauzinsen, zu einem Rückgang der Verkaufszahlen in der zweiten Jahreshälfte führen.“

Das Preisniveau für Bestandswohnimmobilien entwickelt sich weiterhin gleichbleibend. Die Preise bei Bauplätzen für den individuellen Wohnungsbau sind kreisweit ebenfalls weitgehend stabil.

In dem Halbjahresbericht zum Grundstücksmarkt stellt der Gutachterausschuss im Kreis Gütersloh und in der Stadt Gütersloh Daten zu den verschiedenen Immobilienteilmärkten dar. Der Halbjahresbericht kann unter www.gars.nrw/guetersloh kostenfrei heruntergeladen werden. Weitergehende kostenfreie Informationen zum Grundstücksmarkt sind auch unter dem Portal www.boris.nrw.de erhältlich.